

Kosmos Lem

Zivilisationspoetik, Wissenschaftsanalytik und Kulturphilosophie
Internationale und interdisziplinäre fachwissenschaftliche Konferenz

Darmstadt, 2.-5. März 2017

TU Darmstadt, Gebäude S1|03 (Hochschulstraße 1), Raum 113

Donnerstag, 2. März 2017

15.00 *Tagungseröffnung*

15.30 **Sektion 1: Fremdheit und Alterität – irritierte Identitäten**
Leitung: Petra **Gehring** (Darmstadt)

Natasha **Grigorian** (Konstanz): Fremdheit und Alterität in Stanislaw Lems Roman *Eden*
Agnieszka **Gajewska** (Posen): Mäusefallen, der Holocaust der Wühlmäuse und Spinat.
Die nicht-menschlichen Begleiter in den Feuilletons sowie in der Korrespondenz von
Stanisław Lem

Alexander Yurjewitsch **Nesterov** (Samara): Das Reale und Wirkliche bei S. Lem. Einige
Sinnbilder im Lichte der Ontologie

18.30 *Pause, Abendessen*

20.00 **Abendvortrag**
Stanisław **Bereś** (Breslau): Lems Krimis

Freitag, 3. März 2017

9.00 Sektion 2: **Wissenschaft als Lebensform**

Leitung: Alfred **Gall** (Mainz)

Jerzy **Jarzębski** (Krakau): Die Ethik der gesellschaftlichen Technologie

Michael **Weingarten** (Stuttgart): Fiktive, aber mögliche Wissenschaften

Szymon **Kolwas** (Warschau): Die Ursprünge von Lems Technologieskepsis

Szymon **Kululak** (Krakau): Wie sich die reale Wissenschaft in den Werken Stanisław Lems widerspiegelt. Ausgewählte Beispiele

12.00 *Mittagspause*

13.30 Sektion 3: **Vitalität von Technologie**

Leitung: Alexander **Friedrich** (Darmstadt)

Henrike **Schmidt** (Berlin): „Vollkommene Leere [Doskonała próżnia]“. Die paradoxe Gattung der fiktiven Anthologie als Literatur- und Technik-Kritik

Przemysław **Czapliński** (Posen): Lem und Sebald: Unsichere Kosmen

16.00 *Kaffeepause*

16.30 Sektion 4: **Kommunikation und Selbstreflexivität**

Leitung: Yvonne **Pörzgen** (Bremen)

Paweł **Okotowski** (Warschau): Stanisław Lem: Der Lukrez aus Lemberg

Michael **Düring** (Kiel): Auch Hosenträger sind intelligent: Interviews mit Stanisław Lem

Olga **Konstantinowa** (Odessa): Perspektiven zeitgenössischer sprachwissenschaftlicher Forschung zu den Texten von Stanisław Lem

18.30 *Pause für Abendimbiss*

20.00 **Abendvortrag von Ernst Wilhelm Händler**

Möglichkeiten und Grenzen eines kybernetischen Literaturverständnisses

Sowie Lesung aus eigenen Werken und Texten von Stanisław Lem

Samstag, 4. März 2017

9.00 Sektion 5: Ethos und Pathos des Entscheidens

Leitung: Dieter **Bingen** (Darmstadt)

Yvonne **Pörzgen** (Bremen): Die Ohnmacht der Mächtigen: Entscheidungen bei Lem

Gabriele **Gramelsberger** (Witten-Herdecke): Lem goes reality

Wladimir **Velminski** (Zürich): Psychotechnik

Philipp **Tvrđinić** (München): Stanisław Lem und die Kybernetik

12.00 *Mittagspause (Essen individuell in der Stadt)*

13.30 Sektion 6: Kosmos: Zeit und Dynamik zwischen Teleologie und Evolution

Leitung: Christoph **Hubig** (Darmstadt)

Petra **Gehring** (Darmstadt): Lem als Lebens- und Technikphilosoph

Benjamin **Bühler** (Konstanz/Berlin): Erzählte Umwelten. Evolutionäre Ökologie in Stanisław Lems Werk

Alfred **Gall** (Mainz): Vakante Wirklichkeit: Derealisierung bei Beckett, Gombrowicz und Lem

16.00 *Kaffeepause*

16.30 Sektion 7: Lem kontextualisieren

Leitung: Peter Oliver **Loew** (Darmstadt)

Jacek **Rzeszotnik** (Breslau): Ost- und westdeutsche Rezeptions- und Wahrnehmungsparadigmen bei Kurt Maetzig's Lem-Verfilmung *Der schweigende Stern*

Wiktor **Jaźniewicz** (Victor **Yaznevich**, Minsk): Die Rezeption von Stanisław Lems Schaffen in der russischsprachigen Welt

Przemysław **Waszak** (Toruń): Eine mit Worten entworfene Welt der neuen Kunst

Matthias **Schwartz** (Berlin): Science Fiction nach dem Holocaust. Zu Stanisław Lems experimenteller Phantastik

19.30 *Abschließendes Abendessen*

Sonntag, 5. März 2017

9.30 Rundgang durch Darmstadt

11.00 Finissage der Ausstellung „Lems Tierleben nach Mróz“

Abreise